

Über Dietmar Schneider

Dietmar Schneider, geboren 1939 in Breslau als Sohn des Opernsängers Josef Schneider, seit 1945 in Köln lebend. Gelernter Versicherungskaufmann. Gilt in Deutschland als Vorläufer der heutigen Art-Consulter.

Seit 1966 als Kunstvermittler, Ausstellungsmacher, Herausgeber der Kunstzeitschriften „KÖLNER SKIZZEN“ und „KUNST KÖLN-KÖLNER SKIZZEN“ (1978 bis 2010) sowie als Fotograf tätig. Ergänzt werden diese Tätigkeiten u. a. durch die Herausgabe von mehreren Editionen mit Joseph Beuys und Schiefer-Editionen mit über fünfzig namhaften Künstlern, wie z. B. Polke, Klauke, L. Fritsch, Breloh, K. Becker, Gojowczyk, Uecker, Höckelmann.

Konzept und Realisation der ersten Ausstellung 1966 im Italienischen Kulturinstitut, Köln. Zu den bekanntesten Beispielen seiner Bemühungen, zeitgenössische Kunst einem breiten Publikum bekannt zu machen, zählt das von 1969 bis 1974 jährlich in Schaufenstern realisierte Projekt „Aktuelle Kunst Hohe Strasse Köln“. Gezeigt wurden Arbeiten von deutschen und internationalen Künstlern, wie z. B. Schultze, Geiger, Mack, Uecker, Roth, Heerich, Klapheck, Staeck, Lichtenstein, Warhol, Lindner, Arman, Filliou. Anlässlich der Ausstellungseröffnung 1971 führte Joseph Beuys seine erste Publikums-Straßendiskussion durch.

Organisierte von 1971 bis 1991 über 100 Ausstellungen in der Galerie Glockengasse 4711. Der gleiche Sponsor ermöglichte von 1980 bis 1989 mit dem „KUNSTPREIS GLOCKENGASSE“ den damals höchsten deutschen Kunst-Förderpreis, privat gefördert. Jährlich erhielten drei KünstlerInnen je 15.000 DM. Die Jury bestand aus namhaften Vertretern der Kunstszene, u. a. Wulf Herzogenrath, Max Imdahl, Armin Zweite, Manfred Schneckenburger, Thomas Deecke. Die im erschienenen Katalog angeführten Künstlernamen belegen den hohen Stellenwert des Kunstpreises.

Von 1993 bis 2001 künstlerischer Leiter des „GOTHAER KUNSTFORUM, KÖLN“ mit über dreißig Einzel- und Themenausstellungen.

Von 2000 bis 2007 Konzeption und Realisation des „TOYOTA-FOTOKUNSTPREIS“, in Kooperation mit dem Museum Ludwig, Köln.

2007 Bundesverdienstkreuz am Bande, verliehen durch Ministerpräsident Rüttgers.

In den letzten Jahren konzentriert sich Dietmar Schneider verstärkt auf Präsentationen seiner fotografischen Künstlerportraits, u. a. in Zusammenarbeit mit den Galerien Thomas Zander, Köln, sowie Bugdahn und Kaimer, Düsseldorf.

Einzelausstellungen u. a. im Städtischen Museum Leverkusen Schloss Morsbroich und Kunstverein Heinsberg.